



## **Medientext zum FHZ Jahres- und Forschungsbericht 2006**

### **Mehr Studierende und neuer Name**

**Luzern, 7. Mai 2007 – An der Fachhochschule Zentralschweiz haben im letzten Jahr 744 Personen ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und ein Fachhochschuldiplom erworben. In der Weiterbildung konnten 1'071 Personen ein Diplom oder ein Zertifikat in Empfang nehmen. An der FHZ studierten im Jahr 2006 gesamthaft 3'155 Personen. In der Forschung setzte die FHZ total 287 Projekte um, und sie realisierte 305 Projekte für Dienstleistungen zugunsten privater Unternehmen und öffentlichen Institutionen. Im Studienjahr 2007/08 werden die FHZ und ihre fünf Teilschulen einheitlich unter dem neuen Namen Hochschule Luzern auftreten.**

An den fünf Teilschulen der FHZ studierten im Jahr 2006 gesamt 3'155 Personen (Vorjahr 2'940). Dazu kommen im Bereich Weiterbildung 1'640 Studierende. 744 Personen (Vorjahr 739) schlossen ihre Ausbildung mit einem Fachhochschuldiplom ab. 1'071 Personen absolvierten an einer der fünf Teilschulen der FHZ eine Weiterbildung.

Nach der Einführung von Bachelor-Studiengängen im Studienjahr 2005/06, arbeiteten die Teilschulen der FHZ im letzten Jahr intensiv an der Entwicklung von Master-Studiengängen. Ab dem Studienjahr 2008/09 bietet die FHZ neu folgende Masterprogramme an: Engineering, Business Administration, Banking and Finance, Public and Nonprofit Management, Soziale Arbeit, Design, Fine Arts, Musik, Musikpädagogik. Ihre Genehmigung durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) erwartet die FHZ im Herbst dieses Jahres.

### **Praxisrelevante Forschungsprojekte**

Im Bereich der anwendungsorientierten Forschung & Entwicklung zeichnet sich die FHZ durch besonders praxisrelevante Projekte aus. Diese Aussage macht die Expertin der KTI (Förderagentur für Innovation des Bundes) Marianne Daepf im Forschungsbericht 2006 der FHZ. Im letzten Jahr wurden an der FHZ 287 Forschungsprojekte umgesetzt. Der Anteil von Forschung und Entwicklung macht 12% des Gesamtumsatzes von CHF 139.1 Mio. der FHZ aus. Im Weiteren wurden an der FHZ Projekte für Dienstleistungen zugunsten privater Unternehmen und öffentlichen Institutionen mit einem Umsatz von CHF 7.8 Mio. realisiert.

---

## Mehr Wirkung mit dem neuem Namen „Hochschule Luzern“

Die FHZ tritt ab Beginn des Studienjahres 2007/08 neu unter dem Namen **Hochschule Luzern** auf.

Das heisst die FHZ und ihre fünf Teilschulen (Hochschule für Technik+Architektur HTA Luzern, Hochschule für Wirtschaft HSW Luzern, Hochschule für Soziale Arbeit HSA Luzern, Hochschule für Gestaltung+Kunst HGK Luzern und Musikhochschule MHS Luzern) werden unter dem Namen **Hochschule Luzern**

zusammengeführt. Der Schritt in der Kommunikation von bisher mehreren zu einer einzigen Marke soll die FHZ als künftige Hochschule Luzern im regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerb stärken und die Bedeutung des Bildungsstandorts Luzern - Zentralschweiz erhöhen.

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE  
LUZERN**

**FH Zentralschweiz**

Das Logo der Hochschule Luzern wurde von der FHZ-Teilschule HGK Luzern entwickelt.

Luzern, 7. Mai 2007

---

Kontakt:

Johanna Estermann, FHZ Kommunikation

Tel.: 041 228 42 47

E-mail: [Johanna.Estermann@fhz.ch](mailto:Johanna.Estermann@fhz.ch)